

Bassumer Kirchenbote

Nr. 144 September/Oktober/November 2023



Foto: Ines-Maria Kuschmann

Ein geistliches Wort zum Anfang



Als diese Zeilen entstanden sind, war von der Jahreszeit her eigentlich noch Sommer. Da sich das Wetter aber momentan alles andere als sommerlich zeigt, ist das eine gute Gelegenheit, sich um die Andacht in diesem Kirchenboten zu kümmern.

In dieser Ausgabe möchte ich über das Erntedankfest schreiben. Das Titelbild stimmt uns ja schon darauf ein. In ein paar Wochen werden die Altarräume unserer Kirchen wieder festlich mit allerlei Erntegaben geschmückt sein. Wir sollten es uns immer wieder bewusst machen, dass die Früchte des Feldes nicht einfach so vom Himmel fallen.

Bis wir Kartoffeln, Tomaten, Möhren und alle anderen Lebensmittel ernten können, dauert es eine Zeit und es bedarf viel Mühe und Arbeit. Erntedank – Gott sei es gedankt! Ihm sei Dank für das Geschenk der Schöpfung. Im Anblick von reicher Ernte, schönen Früchten und vielfältigen Gaben, fällt Danken leicht.

Das Erntedankfest ist ein Fest, das uns den Reichtum unserer Erde ins Bewusstsein rufen will. Jedes Jahr wieder. Das ist notwendig, denn ich glaube, dass viele Menschen mittlerweile in ihrem Herzen blind geworden sind.

Sie nehmen nicht wahr, wie groß der Wohlstand ist, in dem wir hier leben dürfen. Sie halten alles für selbstverständlich. Statt innezuhalten, statt zu sehen, wie gut es uns geht, sind sie nur bestrebt, noch mehr zu bekommen.

Wir merken erst, wie selbstverständlich alles ist, wenn etwas nicht funktioniert. Ansonsten ist uns nicht bewusst, wie komfortabel unser Leben ist.

Ich denke, die Corona-Pandemie hat uns das gut vor Augen geführt. Aber zurück zum Erntedankfest.

Mir fällt Psalm 66 ein. Hier ermutigt der Beter seine Mitmenschen gut hinzuschauen. „Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern!“, ruft er.

Kommt und seht, was Gott geschaffen hat. Die reichen Gaben, wie lecker sie aussehen und wie gut sie riechen und schmecken. Kommt und seht, wie freundlich Gott ist. Dafür können wir nur danken.

Thorsten Runge



Wie gewohnt gibt es auch in diesem Jahr am Wochenende zum 1. Advent (3.+ 4.12.) den Bassumer Advent .

Weihnachtlicher Lichterglanz, Gottesdienst und Musik, dazu eine stimmungsvolle Atmosphäre erwartet Sie auf dem Stiftshügel und in der Kirche.

Das genaue Programm finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf Webseite, Instagram, Facebook und in der Tagespresse.

Liebe Leserin lieber Leser



Schwupps – und schon ist der Sommer (fast) vorbei. Die Herbstausgabe unseres Kirchenboten ist da.

Ein neues Gesicht in der Gemeinde – Pastor Julius Henckel stellt sich vor.

Eine neue Aktion: „Hacke und Harke“ am 18. November auf dem Friedhof.

Spannende Themen am „Besonderen Freitagabend“.

Kulturgottesdienste in Neubruchhausen und Sudwalde.

Konzerte und die Einladung zum Spätsommerfest am 10. September.

Dies sind nur einige unserer Themen in dieser Ausgabe.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und würden uns freuen, Sie und Euch bei den Veranstaltungen zu sehen, und grüßen herzlich

Ihr Redaktionskreis



„Schau mir in die Augen“ - Ausstellung in der Stiftskirche



Konfi-Bilder zur Jahreslosung



Abschied von Wiardus Straatmann



Der Posaunenchor auf dem Kirchentag in Nürnberg

Gemeindeleben

- 09 Der besondere Freitagabend
- 10 Kapelle der Stille
- 14 Seelsorgekurs
- 15 Grüne Damen
- 16 Neubruchhausen
- 17 Tag der Regionen
- 26 Gedanken zur Kirchenvorstandswahl

Gemeindeleben

- 27 Weihnachten im Schuhkarton
- 30 Rückblick Fotoseite
- 34 Friedhof

Musik

- 18 Konzert der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen
- 19 Konzert der Rainbow-Gospelsingers
- 19 Brahms-Requiem

Rubriken

- 08 Bericht aus dem Kirchenvorstand
- 12 Regionalseite
- 20 Gebet
- 20 Unsere Kirche - Das Hochgrab
- 22-25 Gottesdienste
- 28 Pinnwand
- 32 Gruppen und Kreise
- 36 Freud und Leid
- 38ff Anzeigen

Kontakt- und Ansprechpersonen



Kirchenbüro

Am Kirchhof 4
Dienstag und Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 04241 - 2402, **Telefax:** 04241 - 5038
E-Mail: KG.Bassum@evlka.de
Web: <https://kirche-bassum.wir-e.de>
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram
@kirche.bassum  

Pfarramtssekretärin

Stefanie Grosser
04241 - 2402
stefanie.grosser@evlka.de



Sekretärin

Friedhofsbüro

Eschenhäuser Straße 1 a
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 04241 - 4749

Petra Haase
04241 - 4749
Petra.Haase@evlka.de



Friedhofsgärtnerin

Heike Müller-Beckefeld
0177 - 2587451
Friedhof.bassum@evlka.de



Friedhofsgärtner

Daniel Harmsen
0178 - 6018113
Friedhof.bassum@evlka.de



Friedhof Neubruchhausen

Erika Bobrink
04248 - 902919



Kindertagesstätte Rentei

Anna Schaidl
04241 - 970334
kts.rentei.bassum@evlka.de



Kontakt- und Ansprechpersonen



Ines-Maria Kuschmann
04241 - 8047889
ines-maria.kuschmann@evlka.de

Pfarramt



Sandra Kopmann
04249 - 4039996
sandra.kopmann@evlka.de



Julius Henckel
04203/43511211
01575/3999144
julius.henckel@evlka.de

Notfallseelsorge:
Tel.: 05344 96 92 192

Kirchenvorstand

Vorsitzender



Knut Laemmerhirt
04242 - 578736
knut.laemmerhirt@evlka.de

Kreiskantorin



Réka-Zsuzsánna Fülöp
0172 - 4338105
kirchenmusik.bassum@evlka.de

Kreiskantor



Ralf Wosch
0172 - 3546680
kirchenmusik.bassum@evlka.de

**Allgemeine soziale
Beratung
Schwangeren- und
Schwangerschafts-
konfliktberatung**



Ortrud Kaluza
04241 - 4742, Stift 8
ortrud.kaluza@evlka.de
Mo: 9-11 Uhr, Do: 9-10 Uhr
Di: 12-13 Uhr, Do: 14-15 Uhr



Heino Raven
0172 - 4525998
heino.raven@ewetel.net

**Küster und
Hausmeister**

Liebe Gemeinde,

das Pfarramt ist wieder komplett, am 1. August hat **Pastor Julius Henckel** seinen Dienst in unserer Region angetreten und wurde am 13. August zum Pastor ordiniert. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Herr Henckel wird vorläufig noch in Weyhe wohnen und nach Abschluss der Renovierungsarbeiten mit seiner Frau in das Pfarrhaus am Pastorenweg einziehen.

Wir danken sehr herzlich **Pastor i.R. Detlef Korsen** für die große Unterstützung in den letzten 15 Monaten. Es war uns eine Freude, mit ihm zusammenzuarbeiten.

Das Amt für Bau- und Kunstpflege Verden und das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege haben einen Plan für die Fortsetzung der **Restaurierung der Stiftskirche** entwickelt. Der Plan wird dem Kirchenvorstand im September vorgestellt und danach veröffentlicht. Wir gehen davon aus, dass wir im Frühjahr 2024 mit der Restaurierung des südlichen Seitenschiffs beginnen werden. Wir freuen uns sehr, dass es nach vielen Jahren nun weitergehen wird.

Der Kirchenvorstand hat sich darauf verständigt, bei der **Wahl zum Kirchenvorstand 2024** zehn Personen wählen zu lassen. Die Wahl wird ausschließlich als Online- und Briefwahl stattfinden. Es gibt bereits einige Kan-

didat*innen, wir freuen uns aber noch auf weitere Interessierte. Bis zum 10. Oktober 2023 können Sie sich noch bei uns melden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitglieder des Kirchenvorstands oder an die Pastor*innen.

Es grüßt Sie herzlich

Knut Laemmerhirt
Vorsitzender

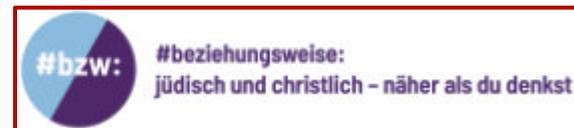


Im September findet er am **Donnerstag** statt

21. September / 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Unser Thema: #beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst als Auftaktveranstaltung mit Frau Prof. Dr. Ursula Rudnick ist verbunden mit einer Ausstellung bis zum 08.10.2023.

In jeder Gemeinde finden wir Spuren jüdischer Geschichte, sei es der Judenfriedhof, eine Synagoge oder verlegte Stolpersteine. Aber was wissen wir über jüdisches Leben und den jüdischen Glauben? In Zeiten von Antisemitismus und Antijudaismus lädt unsere Gruppe vom Besonderen Freitag aus diesem Grund zum Thema **#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst** ganz herzlich ein.



Die deutschlandweite ökumenisch verantwortete Kampagne gibt es seit 2021, dem Festjahr *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland*.

Das Christentum hat seine Wurzeln ja im biblischen Judentum: Jesus war Jude und seine ersten Jüngerinnen und Jünger auch. Gerade bei unseren kirchlichen Festen wird dieser Zusammenhang vielfach deutlich – ganz besonders bei Ostern / Passah und Pfingsten / Schawuoth („Wochenfest“).

Unterschiede? Jede Menge! Jedoch gibt es immer wieder auch Parallelen und - manchmal an der Oberfläche oder tief verborgen: Gemeinsamkeiten und überraschende Nähe.

Unsere Referentin Frau Prof. Dr. Ursula Rudnick ist Beauftragte für den Ar-

beitsbereich „Kirche und Judentum“ im Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de

Waltraud Israel

Am **Freitag, den 27.10.** um 19:00 Uhr wird es wieder einmal einen **Filmabend** geben. **“Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott”** ist ein anrührender Film über einen verzweifelten Vater, den ein mysteriöser Brief Jahre nach einem Unglück an den Ort des Geschehens zurückführt. Dort trifft er auf drei Fremde, die sein Leben für immer verändern werden.

Die Themen Ökologie und Nachhaltigkeit sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken, auch nicht auf dem Friedhof. Heiner Schomburg, Inhaber des Bestattungsinstituts “Trauerraum” im Bremer Viertel, besucht uns am **Freitag, den 24.11.** in der Friedhofskapelle. Er berichtet über **ökologische Bestattungen, den Wandel in der Bestattungskultur** und ist offen für alle Fragen zu diesem Thema.

Der Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt. Der Eintritt ist frei.

Claudia Schröter

Schau mir in die Augen

Über 70 Portraits hat Dechantin Ulrike Schink am Anfang der Pandemie gemalt.

„Es war die Zeit, als alles geschlossen war und die Menschen wegen der Angst vor Ansteckung auf die eigene Häuslichkeit zurückgeworfen waren. Einen Impfschutz gab es damals noch nicht und niemand wusste, wie sich die Pandemie entwickeln würde.“

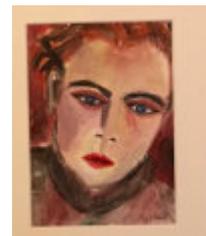
Die Aquarelle sind freie Arbeiten, die sich Ulrike Schink als Gegenüber erschaffen hat. Damit konnte sie fehlende Begegnungen durch ihre Portraits erfinden.

Augengesichter: freundlich, keck, skeptisch, traurig, konfus. Es sind Stimmungsbilder, die zu Geschichten einladen.

Zum Bassumer Advent wird diese Serie in der Stiftskirche gezeigt.

Darüber hinaus möchte die Künstlerin eine weitere Portraitreihe zeigen, die sie mit Grundschulern aus der Grundschule Mittelstrasse erarbeiten will.

Ganz zu der Aufforderung: Schau mir in die Augen.



Ernten und danken

Es ist Anfang August. Das Korn auf den Feldern ist fast reif, alle warten auf Sonne und warme Tage, damit es endlich trocknet und geerntet werden kann. Es dient uns als Nahrung, und es dient als Grundlage für das nächste Jahr, wenn die Saat wieder ausgebracht wird.

Ein Saatkorn - eine Ähre - reiche Ernte, wenn es ein gutes Jahr ist. Wir alle leben davon, und jetzt ist es Zeit, danke zu sagen für das, was die Erde und was Gott uns gibt. Wir danken für die Sonne und den Wind, für den Regen und den unermüdlichen Einsatz der Landwirte.

Das möchten wir nicht nur beim Erntedankfest in unserer Stiftskirche tun, sondern zum Beispiel auch bei der meditativen Andacht am 19. Oktober 2023 in der Kapelle der Stille. Dann sagen



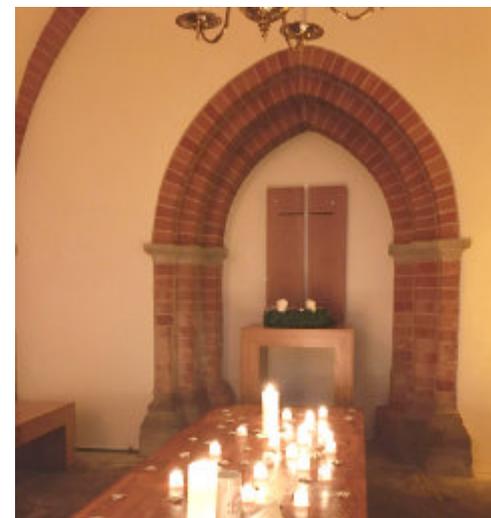
wir DANKE, ganz für uns, in der Stille, jeder für sich. Und sicher fallen jedem Gast noch ganz andere Dinge ein, für die er danken möchte.

Am 16. November 2023 gestalten wir eine meditative Andacht zusammen mit der Hospizgruppe. Sie findet **in der Friedhofskapelle** statt.

Wie schon im letzten Jahr, wird es in der Adventszeit wieder eine Kinderandacht geben. Ein buntes Programm mit Liedern und Geschichten wartet auf kleine und größere Gäste.

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten offenen Meditationen und meditativen Andachten, immer verbunden mit einem Friedensgebet, in der Kapelle der Stille, an jedem 1. und 3. Donnerstag um 18:30 Uhr. Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Claudia Schröter



Termine

07. September
Meditation

21. September
Meditative Andacht

05. Oktober
Meditation

19. Oktober
Meditative Andacht
„Unser täglich Brot gib uns heute“

02. November
Meditation

16. November
Meditative Andacht
mit der Hospizgruppe in der
Friedhofskapelle

07. Dezember
adventliche Andacht
für Kinder **um 16:00 Uhr**



Julius Henckel freut sich auf seine erste Pfarrstelle

Das Pfarramt unserer Kirchenregion Bassum-Nordwohde-Sudwalde ist wieder komplett. Am 1. August hat Pastor Julius Henckel seinen Dienst begonnen. Der 30-Jährige hat seine Ausbildung im Sommer mit dem zweiten Staatsexamen abgeschlossen. Nun freut er sich auf seine erste Pfarrstelle.

Welche Arbeitsschwerpunkte er setzen wird, kann Julius Henckel noch nicht sagen. „Ich möchte erstmal die Menschen und die Region kennenlernen“, sagt er. Derzeit wohnt der junge Pastor zusammen mit seiner Frau noch in Weyhe.

Mittelfristig werden beide aber in das Bassumer Pfarrhaus in dem einst Pastor Straatmann gewohnt hat, einziehen. Das Haus wird in den kommenden Monaten noch renoviert. „Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit den Menschen. In meiner Arbeit als Pastor kann ich sie in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten“, erklärt Henckel.

Er möchte mit den Menschen wieder mehr über den Glauben ins Gespräch kommen. „Ich habe das Gefühl, dass wir viel zu wenig darüber sprechen“,

so der Pastor. Er sieht Kirche als einen Ort, an dem sich ganz unterschiedliche Menschen begegnen. Und auf diese Herausforderung freut er sich.

Text und Foto: Thorsten Runge



Kulturgottesdienst Nr. 3 in Neubruchhausen

am Donnerstag, dem 12. Okt. 2023, um 19.30 Uhr. Nach Marilyn Monroe und Ton-Steine-Scherben dürfen Sie jetzt auf Hildegard Knef gespannt sein.



Freuen Sie sich auf Sarah Schwarz als Hildegard Knef. Begleitet wird sie von Erik Regul. Und von Pastor Schwarz erfahren Sie, was Zion ist und was das mit Hildegard Knef zu tun hat.

Wir laden Sie zu Wein, Bier oder Wasser ein. Die Bar ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Jeder ist willkommen! Auch wer sonst nichts mit Kirche am Hut hat.

Seelsorgekurs

An Menschen die Lust und Zeit haben, andere Menschen in Altenheimen, Krankenhäusern oder in der Kirchengemeinde beizustehen und sie seelsorgerisch begleiten möchten, richtet sich ein neuer Basiskurs „**Seelsorge für Ehrenamtliche**“.

Pastorin Gesa Junglas wird den Kurs zusammen mit Anke Orths, Pastorin in Heiligenloh-Colnrade anbieten. Der Kurs beginnt im **Oktober** und dauert **bis Mai 2024**. Die Teilnehmer treffen sich in dieser Zeit an drei Wochenenden im Blockhaus Ahlhorn sowie an fünf Sonntagen abwechselnd in den Gemeindehäusern Barnstorf und Heiligenloh.

Dazu kommt noch eine Praxiseinheit, die in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim oder einer Kirchengemeinde absolviert werden kann, sowie zum Schluss eine Abschlussarbeit. „Der Kurs bietet eine Einführung in die Themenvielfalt der Seelsorge, das Einüben von Gesprächsfähigkeit zu biblischchristlichen Themen und Orientierungshilfen zu ethischen und rechtlichen Fragestellungen“, erklärt Pastorin Anke Orths. Außerdem wird die Kommunikations-Kompetenz der Teilnehmer gestärkt und sie bekommen psychologische Grundkenntnisse vermittelt. „Der Kurs ist auch als Basis für Ehrenamtliche notwendig, die sich in der Notfallseelsorge oder im Bereich der kirchlichen Bestattungen ausbilden lassen wollen“, so Orths. „Teilnehmer können alle Interessierten im Al-

ter zwischen 25 und 70 Jahren. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein, sich in keiner akuten Trauersituation oder einer psychotherapeutischen Behandlung befinden“, erklärt Gesa Junglas.

Ein **Einführungsabend** findet am **Sonntag, 2. September**, von 19:30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Heiligenloh, Am Pfarrgarten 3, 27239 Twistringen statt. Dieser dient lediglich der Information. Im Anschluss daran entscheidet jeder Interessent, jede Interessentin, ob er oder sie sich zum Kurs anmelden wird. Für den Einführungsabend ist eine Anmeldung bis zum 14. August bei Pastorin Gesa Junglas unter 0152/06286653 oder gesa.junglas@evlka.de erforderlich.



Foto: Die beiden Pastorinnen Anke Orths (l.) und Gesa Junglas (r.) leiten den Kurs „Seelsorge für Ehrenamtliche“. Foto: Runge

Hinter jeder Tür wartet eine Überraschung

Die „Grünen Damen und Herren“ im Krankenhaus Bassum.

Wir sind ein Team von zurzeit fünf Personen, deren Aufgabe es ist, Patienten zu besuchen. Hierbei handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit (ca. 3 Stunden pro Woche), die sehr viel Freude macht, aber auch Kraft kostet. Vor Beginn besprechen wir, wer auf welcher Station unterwegs sein möchte. Dann geht jeder auf seiner Station von Zimmer zu Zimmer, um mit den Kranken ins Gespräch zu kommen.

Nachdem wir fertig sind, treffen wir uns in der Cafeteria des Hauses, um beim Kaffee einander von schönen oder schweren Situationen in den Gesprächen zu erzählen und uns auch persönlich auszutauschen.

Vereinzelt gibt es auch unzufriedene Zimmer-Bewohner, doch diese bilden eine absolute Ausnahme. Die meisten Patienten fühlen sich durch die Schwestern und Ärzte gut und herzlich betreut, d.h. sie fühlen sich dort wohl. Viele freuen sich sehr über unseren Besuch, oft bedanken sie sich ausdrücklich dafür.

Einziges und immer größer werdendes Problem in diesem Ehrenamt: Unsere

Gruppe ist zu klein. Wenn nur zwei oder drei von uns an „unserem“ Vormittag ausfallen, aus welchen Gründen auch immer, sind wir nur noch zu zweit und dafür hat dieses verhältnismäßig kleine Krankenhaus doch zu viele Zimmer.

Also sind diese Zeilen auch ein Hilferuf. Wer von Ihnen / Euch also Lust und Zeit hat uns zu unterstützen oder jemanden kennt, der an dieser Tätigkeit Freude haben könnte: Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Weitere Informationen gerne persönlich über **Tanja Wunderlich**, Tel. 04242-66231 oder **Kirsten S. Warnken**, Tel. 04249-95 111 / 0175-402 67 68.



Konfirmation in der Dreifaltigkeitskirche

am Sonntag, dem 25. Juni 2023, wurde der Konfirmationsgottesdienst in Neubrichhausen gefeiert, in dem Pastorin Sandra Kopmann die einzelnen Konfirmand*innen nach dem Verlesen des jeweiligen Konfirmationsspruches gesegnet hat.

In ihrer Predigt zur Konfirmation hat sie Worte aus der Bibel aus dem 1. Buch Mose aus dem 12. Kapitel zitiert

und die zu Konfirmierenden ermuntert, zuversichtlich die Kindheit hinter sich zu lassen, eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen und sich mutig auf den Weg zu machen, auch wenn dieser aus dem vertrauten Zuhause in die Fremde führt.

Text und Foto: Sigrun Reimer



Zahlreiche Akteure in Bassum zeigen am Sonntag, 24.09.2023, zwischen 11 und 18 Uhr was die Region zu bieten hat: Landwirte, Handwerker, Kulturschaffende, Gastronomen und Dienstleister engagieren sich zusammen mit Ortschaften, Vereinen, Verbänden und Kirchengemeinden für die Besonderheiten unserer Region. Am **Tag der Regionen** wollen wir die Menschen für unsere regionalen Produkte und Dienstleistungen sensibilisieren, die Vielfalt hervorheben und somit auch die Wertschätzung für die Kulturlandschaft unserer Stadt Bassum mit seinen Ortschaften stärken. Das ausführliche Programm erscheint ca. 14 Tage vor dem Veranstaltungstag als Printversion und digital auf „www.bassum.de.“

Susanne Vogelberg

Jugendlicher Überschwang – Kammerkonzert der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen am 23. September

Musizieren in kleiner Besetzung, nah am Publikum und im intensiven, musikalischen Austausch, die Kammermusik-Konzerte der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen versprechen ganz besondere Erlebnisse.

Zu hören sind zwei besondere Werke, das Oktett op. 20 von Felix Mendelssohn Bartholdy und das Oktett op. 7 von Georges Enescu. Beide Komponisten waren nicht einmal 20 Jahre alt, als sie diese Werke, die gerne als Geniestreich bezeichnet werden, schufen.



Es konzertieren:

Sarah Christian, Violine
Emma Yoon, Violine
Glenn Christensen, Violine
Jeffrey Armstrong, Violine
Maria del Mar Mendivil Colom, Viola
Christopher Rogers-Beadle, Viola
Tristan Cornut, Violoncello
Raphael Zinner, Violoncello

Weitere Infos unter www.kammerphilharmonie.com

Eintrittspreis 23 EUR (im Vorverkauf 20 EUR)

Karten gibt es im Bürgerservice der Stadt Bassum (Tel.: 04241 84-0) oder bei Papier & Tinte (Tel.: 04241 2415).

Rainbow-Gospelsingers laden zum Konzert ein

Am **16. September**, ist es wieder so weit: die Rainbow-Gospelsingers laden zu einem neuen Konzertprogramm im goldenen Herbst ein.

Beginn ist in der Stiftskirche um **19:30 Uhr**. Auf dem Programm stehen mitreißende traditionelle afrikanische und beliebte deutsche und amerikanische Gospelklänge. Der Eintritt zu diesem Konzert beträgt 10 Euro, Konzertkarten gibt es bei „Papier und Tinte“ am Lindenmarkt und eine halbe Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse. Die musikalische Leitung hat Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp.

Brahms-Requiem

Ein ganz besonderes Chor- und Orchesterkonzert präsentiert Ihnen am **Samstag, den 18. November**, die Bassumer Kantorei gemeinsam mit der Konzertmeisterin Anna Markowa, den Gesangssolisten Anna Bineta Diouf (Sopran) aus Köln und Dirk Schmidt (Bariton) aus Leipzig unter der Gesamtleitung von Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp.

Das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms ist ein wundervolles Werk, das 1868 im Bremer Dom uraufgeführt wurde und 2000 Zuhörer begeisterte. Dieses Werk wird im zweiten Teil des

Konzertabends am o.g. Samstag in der Bassumer Stiftskirche erklingen.

Im ersten Teil des Programms, welches **um 18:00 Uhr** beginnt, erklingen Werke von Gabriel Faure für Chor und Orchester, von Joseph Gabriel Rheinberger für Frauenchor, Harfe und Orgel, sowie von Camille Saint-Saëns Symphonie Nr. 3 für Orgel und Orchester, Solist Ralf Wosch. Die 50 Instrumentalisten für dieses romantische Chor-Orchesterkonzert kommen aus Bremen, Hannover, Hamburg und Rostock.

Die Eintrittskarten mit nummerierten Plätzen erhalten Sie bei „Papier & Tinte“ am Lindenmarkt, sowie online über das Nordwestticketsystem und in allen weiteren Vorverkaufsstellen vom NordWestTicket ab Montag, den 18. September. Je nach Platz variieren die Preise zwischen 5 Euro und 42 Euro. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahren haben freien Eintritt.

Ralf Wosch

Gebet

Alles Leben, Herr,
kommt aus deiner Hand,
die Tage, die uns schnell vergehen
und die stillen,
in denen das Leben einem
ruhig fließenden Fluss gleicht.
Was wir auch erleben,
das Lachen und auch das Weinen,
Zweifel und Zuversicht,
alles siehst du.
Wir leben jeden Tag vom Atem
deiner Güte.

Unsere Zeit ist wie von dir
anvertrautes Land.
Vieles versäumen wir,
aber vieles kann
unter deinem Segen
werden und wachsen.

Jedem Tag schenkst du Segen.
Hilf, dass wir ihn erkennen.
Bewahre uns
vor Schuld und Leichtsinn.
Hilf uns vertrauen,
damit wir bewahrt werden
vor dem Unsinn
übermäßiger Sorgen.

Richte unseren Blick
auf die Schönheit,
auf das Licht und auf die Freude.
Lass uns mit fröhlichem Herzen
leben als deine geliebten Kinder.
Amen.

Autor/in unbekannt

Hochgrab der Äbtissin Anna II. von Hoya (1533 – 1585)



Dieses prunkvolle Hochgrab steht im südlichen Querschiff unserer Kirche und ist wohl das „bedeutendste Monument zur Geschichte des Stifts“ lt. Bernd Ulrich Hucker. Der sandsteinerner Sarkophag zeigt die liegende Figur der Äbtissin im damaligen Stiftsdamenhabit, ruhend auf einem Totenkissen. An den Wänden des Sargrechtecks sind sechzehn Wappenschilder angebracht, 32 adlige Ahnen werden hier von 16 Hochadelswappen repräsentiert. Bei einer

Aufschwörung wurden damals mindestens 16 adlige Ahnen verlangt. Es ist also auch eine in Stein gemeißelte Legitimität der Äbtissin Anna II. von Hoya. Sie war die letzte hochadlige Äbtissin in Bassum und amtierte siebenunddreißig Jahre bis zum Jahr 1585. Das Amt übernahm Sie 1549, nachdem ihre Vorgängerin und Schwester Margarete, Äbtissin von 1541-1549, geheiratet hatte. Unter Margarete wurde das Stift lutherisch und es wurden evangelische Klosterordnungen in Bassum eingeführt. Mit Anna fand „die lutherische Lehre eine feste Basis“.

Folgende Inschrift befindet sich auf der Grabplatte:

ANNO 1585 DEN 26 NOVEM/ BRIS IST DIE WOLLGEBOHRENE FRAEVLEIN ANNA / FRAWE ZV BARSEN SANFTIG=/LICH IN GODT ENTSCHLAFEN I G ALTERS 53 /DIE LETZTE DES VHRALTEN / GRAEFlichen STAMMES HOYA VND BRVCHHAVSEN

Der Sarkophag wurde schon zu Lebzeiten der Äbtissin in Bremen gefertigt und kostete damals 227 Taler. Das Grabdenkmal hat eine bewegte Geschichte. Es stand über 100 Jahre mitten im Chorraum und wurde 1697 auf Anordnung der Äbtissin S. v. Marschalk, aber unter Protest vom damaligen Freudenberger Drost, abgebrochen und in den Chorraum versenkt. Im Jahre 1803 entdeckte man anlässlich einer Beisetzung die Einzelteile, erkannte die Bedeutung dieses Grabmals und stellte die Teile vorerst in der Kirche unter. Erst in den Jahren 1960/61 wurden die noch vorhandenen Einzelteile wieder zusammengesetzt. Die fehlenden Hände der

Gräfin Anna und ein Wappen am Sarkophag sind neu entworfen und in Sandstein angepasst.

Heute können wir uns wieder an diesem besonderen Monument mit so viel Geschichte erfreuen.

Übrigens: die Statue der Anna von Hoya, damals losgelöst von der Grabplatte, stand jahrzehntelang am Turmaufgang oder im Pfarrgarten und führte zu der Sage „vom steinernen Mann“ in Bassum. Der Bassumer Heimatdichter H.W. Pleuß schrieb dazu schon um 1900 ein Gedicht. Der Anfang sei hier zitiert:

*Willst du sehn den steinern Mann,
Schau dir die Kirch in Bassum an.
Da steht er schon so manchen Tag,
wo's hinauf gehet zum Turmgemach,
doch keiner spürte mit dem Armen,
nur jemals ein gering Erbarmen ...*

Waltraud Israel

Foto links: Walter Rosenbaum

Foto unten: Archiv



Gottesdienste in der Region

Gottesdienste in der Region

	Bassum		Neubruchhausen		Nordwohldede		Sudwalde	
03. September 13. So. nach Trinitatis	11:00	Eiserne - und Gnaden- konfirmation <i>Mit Posaunenchor (P. i. R. Korsen)</i>			09:30	Gottesdienst <i>(Lektoren Claus und Lenk)</i>	10:00	Jubelkonfirmationen <i>(Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfir- mation)</i> <i>(P. Henckel)</i>
07. September Donnerstag	18:30	Meditation						
10. September 14. So. nach Trinitatis	11:00 Regionaler Begrüßungsgottesdienst aller neuen Konfis der Region in der Stiftskirche Bassum (Pfarramt) <i>anschließend Spätsommerfest</i>							
17. September 15. So. nach Trinitatis			11:00	Gottesdienst op Platt <i>(Lektoren Eickhoff und Tolckmitt)</i>	09:30	Gottesdienst op Platt <i>(Lektoren Eickhoff und Tolckmitt)</i>		
21. September Donnerstag	18:30	Meditative Andacht						
24. September 16. So. nach Trinitatis	10:00 Regionalgottesdienst zum Tag der Regionen an der Stiftskirche in Bassum <i>Mit Taufen und mit den Posaunenchor Bassum und Nordwohldede (Pn. Kopmann)</i>							
01. Oktober Erntedankfest	11:00	Gottesdienst mit Posau- nenchor <i>(Pn. Kuschmann)</i> <i>anschließend Frühschoppen!</i>	11:00	Gottesdienst <i>(Prädikant Runge)</i>	09:30	Gottesdienst <i>mit Taufen und Chor</i> <i>(Pn. Kopmann)</i>	09:30	Gottesdienst <i>(P. Henckel)</i>
05. Oktober Donnerstag	18:30	Meditation						
08. Oktober 18. So. nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst zur Begrüßung der neuen KiTa-Kinder <i>(Pn. Kopmann)</i>	18:00 Regionaler Gottesdienst zum Frauen*Sonntag in Nordwohldede Team					
12. Oktober Donnerstag			19:30	Kulturgottesdienst <i>(P. Schwarz)</i>				
15. Oktober 19. So. nach Trinitatis	11:00	Diamant. Konfirmation <i>(Pn. Kuschmann)</i>			09:30	Gottesdienst <i>(P. Henckel)</i>		
19. Oktober Donnerstag	18:30	Meditative Andacht						
22. Oktober 20. So. nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst mit Taufen <i>(Pn. Kopmann)</i>					09:30	Gottesdienst mit Taufen <i>(Pn. Kopmann)</i>

Gottesdienste in der Region

Gottesdienste in der Region

Bassum

Neubruchhausen

Nordwohld

Sudwalde

29. Oktober 21.So.nach Trinitatis	11:00 Regionaler Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Neubruchhausen (Pn. Kuschmann)						
31. Oktober Reformationstag	11:00	Gottesdienst mit School House 7 (P. Henckel)					18:00 Gottesdienst (P. Henckel)
02. November Donnerstag	18:30	Meditation					
05. November 22.So.nach Trinitatis	18:00 Regionaler Gottesdienst zum Hubertusfest auf dem Kirchplatz in Nordwohld (Pn. Kopmann)						
11. November Samstag	17:00	Andacht zu St. Martin in der Katholischen Kirche (Pn. Kopmann)					
12. November Drittletzter So. i. Kj.	11:00	Gottesdienst (Lektoren Rapelovski und Tolckmitt)			18:00	Taizé-Gottesdienst (Team)	09:30 Gottesdienst (Lektoren Rapelovski und Tolckmitt)
16. November Donnerstag	18:30	Meditative Andacht auf dem Friedhof (Friedhofskapelle)					19:30 Kulturgottesdienst (P. Schwarz)
17. November Freitag					16:30	Andacht zu St. Martin (Pn. Kopmann)	
19. November Volkstrauertag	11:00	Ökumenischer Gottesdienst (Pn. Kuschmann / Pfarrer i.R. Beuke)	11:00	Gottesdienst (P. Henckel)	09:30	Gottesdienst (Pn. Kuschmann)	09:30 Gottesdienst (P. Henckel)
22. November Buß- und Betttag	19:00 Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Kirche Sudwalde (Lektorin Eickhoff und Prädikant Runge)						
26. November Ewigkeitssonntag	11:00 14:00	Gottesdienst mit Totengedenken (Pn. Kopmann)(Prädikant Runge)	11:00	Gottesdienst mit Totengedenken (P. Henckel)		Gottesdienst mit Totengedenken (Pn. Kopmann)	Gottesdienst mit Totengedenken (P. Henckel)
Vorschau:							
02. Dezember Samstag							14:00 Familiengottesdienst zum Weihnachtsmarkt (P. Henckel)
03. Dezember 1. Advent	14:00	Familiengottesdienst zum Bassumer Advent (Pn. Kuschmann)			18:00	Musikalischer Gottesdienst zur Einstimmung auf den Advent (Chor)	

Gesichter der Gemeinden

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind Gesichter der Gemeinden. Ich bin immer wieder beeindruckt davon, was von Kirchenvorständen alles bewegt wird. Da werden kreative Projekte der Gemeindediakonie auf den Weg gebracht. Es entstehen Projekte, die Menschen mit Fluchthintergrund wirksam helfen.

Hochwertige Freizeitangebote für Kinder und Entwicklungsräume für Jugendliche werden geschaffen. Und schließlich werden Treffpunkte für die Älteren vorgehalten. Natürlich machen Kirchenvorsteher:innen diese Angebote nicht



alle selbst. Aber sie kümmern sich um die nötigen Strukturen und sorgen für die Ressourcen und ermöglichen dadurch, dass Gemeinde auflebt. Und glauben Sie mir: Unsere Gesellschaft braucht lebendige Gemeinden, in denen auf die drängenden Fragen von Heute vom Evangelium her andere Antworten gefunden werden, als sie sich aus den Alltagslogiken einer Gesellschaft der konkurrierenden Individualitäten ergeben. Wichtig finde ich, dass in Kirchenvorständen die so-

nannten „Alten Hasen“ mit viel Erfahrung in der Gremienarbeit und Gemeindeverwaltung zusammenarbeiten mit solchen, die neu dazukommen und frische Ideen mitbringen. Denn unsere Gemeinden brauchen sowohl Bewahrer:innen, als auch Innovator:innen mit dem noch unverstellten Blick von außen. In guter Gemeinschaft können Kirchenvorstände gerade heute, wo in unserer Kirche und Gesellschaft vieles im Wandel ist, auch viel gestalten und bewirken.

Darum möchte ich Sie dazu motivieren, sich sowohl wieder als auch ganz neu und erstmalig für das spannende und herausfordernde Amt der Kirchenvorsteher:in zur Verfügung zu stellen. Alle wahlberechtig-

ten Gemeindeglieder – und gerade auch die frisch Konfirmierten – bitte ich nachdrücklich darum, sich an der Kirchenvorstandswahl mit ihrer Stimme zu beteiligen: Ihre Kandidat:innen haben Ihre Unterstützung verdient!

Herzliche Grüße, Ihr Friedrich Stelter, Regionalbischof im Sprengel Osnabrück

Wissenswertes zur KV-Wahl: <https://www.kirchemitmir.de/meine-kirche/hannover/wahl24>
Für den Kirchenkreisverband Bramsche, Melle/GMHüte und Osnabrück <https://www.kv-wahl.de/>

„Weihnachten im Schuhkarton“.

Im deutschsprachigen Raum wurden in der letzten Saison 291.554 Schuhkartons gepackt. Auch dieses Jahr werden zahlreiche Gemeindeglieder dazu beitragen, das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ in unserer Kirchengemeinde fortzuführen. Wir schätzen vor allem die Bereitschaft unserer Konfirmanden und ihrer Familien sowie aller anderen Gemeindeglieder, sich mit der Aktion auseinanderzusetzen.



Familien sowie aller anderen Gemeindeglieder, sich mit der Aktion auseinanderzusetzen.

Die 26. Saison läuft vom 30. September

bis zum 13. November

Die Informationsflyer liegen ab Oktober im Gemeindehaus und in der Kirche zum Mitnehmen aus. Bitte lesen Sie den Informationsflyer aufmerksam durch, damit Sie den Schuhkarton richtig bekleben und befüllen. **Es dürfen keine gebrauchten Gegenstände hinein.**

Telefonisch gibt auch Pastorin Kuschmann weitere Auskünfte (04241/8047889)

Abgabeschluss ist der 11. November!

Die Abgabestelle für die Schuhkartons ist im Gemeindebüro, Am Kirchhof 4 (Bürozeiten siehe Seite 6)



Foto oben: Kinder in Rumänien
Foto unten: Kinder in der Ukraine
Aus: Samaritan's Purse e.V.

Wir laden Sie ein zum

SPÄTSOMMERFEST

am Sonntag, den **10. September**,
am **Tag des offenen Denkmals**.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr freuen wir uns wieder auf viele Gäste, die uns auf dem Stiftshügel besuchen. Gleich nach dem Gottesdienst, **ab 12:30 Uhr** gibt es Musik, Bratwurst (auch vegan), Obstkuchen, Waffeln, kalte und warme Getränke und ein buntes Kinderprogramm. Die Stiftskirche ist von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet, und auch der Kirchturm kann besichtigt werden.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Das **KÜSTERINNEN-TEAM** in Neubruchhausen braucht Verstärkung, damit die noch vorhandenen Mitglieder entlastet werden können.

Diese Verstärkung ist erforderlich, damit auch alle für Neubruchhausen geplanten Gottesdienste weiter stattfinden können.

Wer Interesse und Lust hat im Team mit zu wirken ist herzlich willkommen. Rückfragen und Informationen, gerne auch Zusagen an

Waltraud und Helmut Schaffer
Telefon 04248/525.

Wir laden Sie ein zur

St. MARTINSANDACHT

am Samstag, den **11. November**, um **17:00 Uhr** in der katholischen Kirche. Danach zum **ST. MARTINSUMZUG** von dort bis zum Stiftshügel



Gemeindeleben - Was war

Musical der Bassumer Kinder- und Jugendkantorei gemeinsam mit Mitwirkenden aus dem Syker Kinderchor
Fotos: Held



Unten links: Bild der Konfirmanden zur Jahreslosung
Foto: Kuschmann

Unten: Der Bassumer Posaunenchor auf dem Kirchentag in Nürnberg.
Foto: Grosser



Gemeindeleben - Was war



Abschied von Pastor Wiardus Straatmann (Fotos: Reimer)



Gruppen und Kreise

Jugendgruppen

EC-Jugendgruppe 14-tägig montags, 18:00 Uhr, Gemeindehaus, Friederike Harries, Tel. 04241 804975

Jugendtreff „Die Teamer“ 14-tägig dienstags, 18:00 Uhr, Gemeindehaus, Pn. Kopmann, Tel. 04249 4039996

Krankenhausbesuchsdienst

Grüne Damen dienstags, 9:00 Uhr, Valentin Wieczorek, Tel. 04241 8130290

Kirchenmusik

Bassumer Kantorei montags, 19:30 - 21:30 Uhr, Stiftskirche Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp

Bassumer Stiftsfinken dienstags, 15:30 - 16:15 Uhr, Gemeindehaus für Kinder von 5-7 Jahren, Kreiskantor Ralf Wosch

Bassumer Kinderkantorei dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr, Gemeindehaus für Kinder von 8-12 Jahren, Réka-Zsuzsánna Fülöp

Bassumer Jugendkantorei dienstags, 17:30 - 18:30 Uhr, Gemeindehaus für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren Réka-Zsuzsánna Fülöp

Bassumer Posaunenchor dienstags, 20:00 - 21:30 Uhr, Gemeindehaus Ralf Wosch

Rainbow Gospelsingers mittwochs, 20:00-21:30 Uhr, Gemeindehaus Réka-Zsuzsánna Fülöp

Meditativer Tanz

4. **Mittwoch** im Monat, 18:15 - 20:00 Uhr Gemeindehaus, Anja Beckmann

Gruppen und Kreise

Senioren

Seniorentanzkreis 2. **Mittwoch** im Monat, 15:30 Uhr oder nach Absprache, Gemeindehaus, Hanna Brunner

Männer

Mauritiuskreis 1. **Donnerstag** im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr, Gemeindehaus, Georg Vogt

Spieleabend

Offener Bassumer Spieletreff 3. **Freitag** im Monat, 19:00 Uhr, Gemeindehaus, Marina Grell

Ambulanter Hospizdienst

Amb. Hospizdienst **Begleitung - Beratung - Unterstützung** Marion Finke, Tel. 04241 922430

Sonstige Gruppen

Al-Anon montags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Angehörige von Alkoholkranken 04241 979015 - Eva 0174 1993386 - Jutta

Trauercafé jeden letzten Sonntag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindehaus Rena Meyer, Tel. 0157 57909114

Besuchsdienst nach Absprache Pn. Ines-Maria Kuschmann, Tel. 04241 8047889

Das Eingangstor zum Friedhof

Unzählige Male ging und geht man durch dieses Tor! Ist Ihnen das Kreuz in der Mitte aufgefallen?

Im Kreuz lesen wir die Worte REX – LUX – DUX – PAX /übersetzt: König – Licht – Führer/Anführer – Frieden

Da das X in der Mitte steht, kann man es auf Christus beziehen. X ist das griechische Chi, der Name für Christus.

Texte und Fotos: Waltraud Israel



Unser 1. Mitmach-Tag auf dem Friedhof in Bassum: "Hacke und Harke"

am Samstag, **18. November, von 09:30-12:00 Uhr**, anschließend Imbiss durch die Veränderung unserer Bestattungskultur entstehen viele freie Flächen auf unserem Friedhof. Über manche unzureichenden Zustände kann man meckern, man kann aber auch helfen, diese abzustellen. Ein Anfang soll unser Mitmach-Tag am 18. November sein.

Konfirmanden, Eltern und weitere freiwillige Helfer aus der Gemeinde sind herzlich willkommen.

Ein Herbstputz in Gemeinschaft - dabei über Gott und die Welt reden - und sich anschließend stärken.

Wie wärs? Bist DU dabei?

Bitte Arbeitsgeräte mitbringen, wenn möglich.



Am **Ewigkeitssonntag**, den 26. November wird es nach den Gottesdiensten wieder Kaffee und Gebäck im Atrium geben. Auch dazu laden wir ganz herzlich ein.

Mitglieder vom Friedhofsausschuss mit Pastorin Maria-Ines Kuschmann informieren und beantworten Fragen und nehmen Anregungen gerne auf.

Wer möchte, kann sich die Grabarten von einem Friedhofsmitarbeiter auch direkt zeigen lassen.





Transparenz-
Konzepte



VERMIETUNG 190
VERKAUF 190

unkompliziert - fix
DIEMAKLERIN 190.DE
0 4 2 4 1 - 9 7 0 2 3 7



GRABGESTALTUNG: Auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratung und fachgerechte Ausführung
DAUERGRABPFLEGE: Individuelle Pflege Ihrer Grabstelle, fachgerecht und zuverlässig

**GÄRTNEREI
DUNEKACKE**
Harpstedter Str. 1 · 27211 Bassum
Tel. (0 42 41) 92 10 250
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 bis 13.00 Uhr +
14.00 bis 18.00 Uhr · Sa 8.30 bis 13.00 Uhr



www.baekerei-deiermann.de

**Deiermann's
Snack & Kaffee-Corner**
Das kleine Café an der Bremer Straße
Bremer Str. 51a 27211 Bassum
Tel.: 04241/2207

**Lindencafé am
Lindenmarkt**

Bahnhofstr.21 27211 Bassum
Tel.:04241/971656



Ingo Kliem

**Ihr Spezialist für
Grabpflege
Grabgestaltung**

Wir bieten auch Treuhandverträge an
Bgm.-Lienhop-Straße 15 · 27211 Bassum
Telefon 0 42 41-6 91 95 79



**lindenmarkt
apotheke**

Sophia Tenkhoff
Und ihr Team

Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt!

Lindenmarkt apotheke • Bahnhofstr. 19 • 27211 Bassum • Tel.: 04241 922422



Stein- und Bildhauerei

GRABOWSKI

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Am Ristedter Weg 2 | 28857 Syke

+49 (0) 4242 / 60 66 1

grabowski@steinmetz-syke.de

steinmetz-syke.de

DER DEKORATOR CARSTEN WIEGMANN

FARBEN | STOFFE | TAPETEN | BÖDEN | POLSTER
 An der Weide 1 | 27211 Bassum | Tel. 04241 979771 | Mobil 0171 7412789

augenoptik holger katzke
 sulinger straÙe 7
 27211 bassum
 0 42 41 / 52 00

NEU
 Entdecke die **Komplettbrillenkollektion**
 Crizal CITY - Paris, Florenz, Wien...

Mit Einstärkengläsern ab 129 €*
 Mit Gleitsichtgläsern ab 249 €*
 * UVP ohne Handwerksleistungen

COMPANERO AMBULANT

MEIN PFLEGEDIENST IN BASSUM UND WEYHE

SEIT ÜBER 25 JAHREN

- Grundpflege
- Krankenhausnachsorge
- Hauswirtschaft
- Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Eigener Hausnotrufservice

Teamstützpunkt Bassum
 Mühlenweg 12a, 27211 Bassum
 Tel. 04241 / 80 29 80

www.mein-companero.de

Papier & Tinte
 alles für Büro, Schule & Co.

Lindenmarkt | Bahnhofstraße 17 | 27211 Bassum
 Tel.: 04241-2415

Gaststätte Ellinghausen
 Inh. Imke Riedemann

Wedehorn Nr. 36 - 27211 Bassum
 Telefon: 04245 963637

Wir empfehlen uns für:

- Gemütliche Räume bis 100 Personen
- Ideal für Familien- und Betriebsfeste
- In der Saison: Spargelessen, Grünkohllessen, Matjes, usw.
- Selbstgebackener Kuchen (Sonn- u. Feiertags)

Öffnungszeiten: täglich ab 15:00 Uhr
 Sonntags ab 10:00 oder n. Absprache
Dienstags Ruhetag



LERNEN
SIE UNS
KENNEN

WIR PLANEN UND BAUEN
IHR NEUES BAD – KOMPLETT!



DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Bad | Heizung | Brennstoffzelle | PV-Anlagen

Syker Str. 56 J | 27211 Bassum | T: 04241 93140
Bahnhofstraße 5 | 28844 Weyhe-Kirchweyhe | T: 04203 8048800
Hauptstraße 33 | 28844 Weyhe-Leeste | T: 04203 8045470

carlcordes.de
cordes-bassum-dbg.de

Die besten Momente sind persönlich.

ULRICH M. GRÜTZNER
steinbildhauer und steinmetzmeister



Wir bieten Ihnen:
Sorgfältige Beratung
Gewissenhafte Handwerksarbeit
Maßvolle Preise

Dick 5
27211 Bassum
Tel. 04241 4637

Grabmale . Einfassungen . Liegeplatten



Das alte
Bassumer Bestattungshaus
mit Tradition

Schröder & Hillmann

Übernahme aller Besorgungen

Überführungen im In- und Ausland, Aufbahrungen u. Trauerfeiern auf allen Friedhöfen, Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen, Umbettungen, Ausstellung mit Särgen, Urnen u. Wäsche in allen Preislagen, Beratung bei Todesanzeigen und Danksagungen, Bestattungsvorsorge und Sterbeversicherung

27211 Bassum, Bahnhofstraße 36 · Telefon 0 42 41 / 78 08



Feste feiern

Wir richten gerne Ihre private und geschäftliche Feier aus!

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag 11.00 - 22.00 Uhr u. nach Vereinbarung!

Gr. Henstedt 8, 27211 Bassum www.stoevers-gasthaus.de Tel. 04241/2623



Impressum: Der Bassumer Kirchenbote, Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Bassum.

Im Auftrag des Kirchenvorstands Herausgegeben vom Redaktionsteam, Pn. Ines-Maria Kuschmann, Ina Rapelovski, Thorsten Runge, Karin Rosenbaum. Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ina Rapelovski Bassumer.kirchenbote@googlemail.com

Layout und Satz: Karin Rosenbaum info@kunstundkirche-kr.de

Auflage: 6500 Exemplare

Druck: „Die Drucker“, Syke

Der Kirchenbote wird größtenteils durch ehrenamtliche Austräger kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Für alle, die nicht Mitglied unserer Kirche sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Besuchen Sie uns im Internet:

<https://kirche-bassum.wir-e.de>

Folgen Sie uns auf Facebook  und Instagram  @kirche.bassum

Unser Spendenkonto:

Kirchenamt Sulingen

Kreissparkasse Syke

IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06

BIC: BRLADE21SYK

+ Nennung der Kirchengemeinde

+ Verwendungszweck